



Die Abteilung **Biostatistik** (Kst. C060) sucht ab sofort einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w)

(Kennziffer 10/2012)

*Chancengleichheit ist
Bestandteil unserer Perso-
nalpolitik. Bewerbungen
von Schwerbehinderten
sind uns willkommen.*

*Bitte richten Sie Ihre
aussagekräftige Bewer-
bung unter Angabe der
Kennziffer an:*

*Deutsches
Krebsforschungszentrum
Personal- und Sozialwesen
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg*

*Oder bewerben Sie sich
vorzugsweise online.*

Die Abteilung Biostatistik ist für die biometrische Betreuung biomedizinischer Forschungsprojekte am DKFZ zuständig. Dazu gehören die Anwendung und Entwicklung von Methoden auf dem Gebiet der Biomathematik und Statistik für klinische und nicht-klinische Fragestellungen. Das Serviceangebot umfasst die Unterstützung bzw. komplette Datenauswertungen unter Verwendung von Standardverfahren bis hin zur Entwicklung komplexer Methoden. Die Anwendung neuer Techniken in dem sich rasch entwickelnden Gebiet der biomedizinischen Forschung verlangt dabei oft innovative Konzepte der Biostatistik, um eine adäquate Datenauswertung durchführen zu können.

Ihre Aufgaben:

- Biometrische Beratung und Unterstützung von Forschergruppen des DKFZ in allen Phasen ihrer experimentellen und klinischen Forschungsprojekte mit dem Schwerpunkt der Statistik für medizinische Forschung am Menschen
- Entwicklung und Anwendung problemgerechter biometrischer Auswertungsprozeduren
- Beratung und Unterstützung bei der Anwendung statistischer Software

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss in Statistik, Mathematik oder Biomathematik
- Promotion, vorzugsweise in Statistik bzw. mehrjährige Erfahrung in der biometrischen Beratung oder Forschung
- Sicherer Umgang mit gängiger Statistik-Software wie SAS oder R
- Sehr gute Englischkenntnisse und kommunikative Fähigkeiten
- Freude an interdisziplinärer, teamorientierter Arbeitsweise

Dauer: Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet.

Kontakt: Prof. Dr. Annette Kopp-Schneider, Telefon 06221 42-2391.

Bewerbungsfrist: 14. Februar 2012

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.